

Teilnehmende an der
Veranstaltung connect21

CAMPUS 2021 report

CAMPUS FÜR CHRISTUS

JAHRESBERICHT 2021

C

Herausgeber

Campus für Christus e.V.
Am Unteren Rain 2
35394 Gießen
T +49 (0)641 97518-0
F +49 (0)641 97518-40
E-Mail: marketing@campus-d.de
Web: www.campus-d.de

CAMPUS FÜR CHRISTUS

ist eine konfessionell unabhängig geprägte missionale Bewegung mit den Schwerpunkten Evangelisation, Anleitung zur Jüngerschaft und Gebet. GAIIn gGmbH ist der Partner von Campus für Christus für humanitäre Hilfe.

Vorstand

Andreas Boppart, Kurt Burgherr, Andreas Fürbringer, Raphael Funck, Friedemann Schwinger, Julia Spanka, Flo Stielper

Campus für Christus ist der deutsche Zweig von Agape Europe.

Redaktion Michi Mann, Flo Stielper, Julia Spanka

Layout & Design Judith Schabel, Carolin Straub

Druck NOVA Druck Nürnberg

Bildnachweis

Joel Boka: 1, 10, 13
unsplash: 8, 17, 20, 21
Timo Kästner: 5, 7, 11, 19, 22
Nico Arndt: 5, 6
Michael Ruf: 10, 15
Frank Huber: 10, 23
Claudia Dewald: 14, 27, 28, 29
Magdalena Kistner: 11
Hanna Buckel: 16
Jemina Haede: 18
THE FOUR: 25
Jenny Janetta: 12, 27

Spendenkonto

Campus für Christus e.V.
IBAN DE30 5139 0000 0050 1688 08
BIC: VBMHDE5F
Volksbank Mittelhessen
Verwendungszweck: CAMPUS inside

Datenschutz

Unsere aktuelle Datenschutzerklärung findest du unter www.campus-d.de/datenschutz

Die Gleichberechtigung der Geschlechter ist Campus für Christus ein großes Anliegen. Wir haben uns daher bemüht, alle Texte in dieser Publikation geschlechtergerecht zu formulieren.

DIE MINISTRIES VON CAMPUS FÜR CHRISTUS



CAMPUS GO



central arts



FAMILY LIFE



GLAUBE .
DIGITAL



PRO11



THE FOUR

in ha lt

04 **Geschäftsjahr 2021**
in Zahlen

05 **Vorwort**
Das Prinzip Hoffnung

06 **Das Team wächst**
Flo Stielper & Dominik Schweiger

08 **SHALOM – ABER WIE?**
Leitartikel CAMPUS report

10 **MINISTRIES**

12 C-Werk
13 CAMPUS CONNECT
14 CAMPUS GO
15 CAMPUS WE
16 central arts
17 crescendo
18 FAMILY LIFE
19 FOCUS BERUFUNG
20 GLAUBE.DIGITAL
21 MyFriends
22 PATH Academy
23 PRO11
24 SHINE
25 THE FOUR

26 **hoffnungsschimmer21**
Bericht

28 **Unser humanitärer Partner**
GAIIn

30 **Personal**

31 **Verwaltung**

32 **MarCom / creative lab**

33 **CAMPUS HUBs**

34 **Geschäftsjahr**
2021

35 **Jahresrechnung**
2021

139

MITARBEITENDE

** ◉

CAMPUS FÜR CHRISTUS

in Zahlen 2021

3 neue Ministries

14

Ministries insgesamt

808.663

ERREICHTE MENSCHEN

●

CIRCA

1.000

EHRENAMTLICHE

4.843

aktionen / seminare / events
kleingruppentreffen/ meetings

*



v. o. n. u.

- Andreas Boppart
- Florian Stielper
- Raphael Funck
- Andreas Fürbringer
- Friedemann Schwinger
- Julia Spanka

DAS PRINZIP HOFFNUNG

Unser Blick auf das Leben kann verschiedenen Mentalitäten entspringen: Betrachte ich die Dinge mit all ihren Schwächen, Fehlern und Unzulänglichkeiten? Oder erkenne ich das Potenzial, das, was noch werden kann und bin inspiriert, meine Ärmel hochzukrempeln?

Dass wir auf viele Dinge im Leben keinen Einfluss haben, hat auch uns das Jahr 2021 einmal mehr deutlich gezeigt. Die anhaltende Pandemie beeinflusste unseren Output als Community spürbar – Geplantes wurde kurzfristig umgeworfen oder ganz abgesagt. Die Flut im Ahrtal im Sommer und die daraus resultierende Not der Menschen erschütterte uns zutiefst. Leicht wäre es gewesen, in niedergeschlagener Lethargie zu versinken. Wir hätten aufhören können, Neues zu planen. Wir hätten abwarten können, bis das Gewitter vorübergezogen ist.

So nicht unsere Mitarbeitenden. Sie liefen zu Höchstform auf. Die Entdeckung der digitalen Möglichkeiten beflügelte sie zu neuen Formaten, die wir auch weiter beibehalten möchten. Die schreckliche Tragödie im Flutgebiet inspirierte uns zu sofortiger Hilfe vor Ort und finanzieller Unterstützung. Mit „Hoffnungsschimmer21“ stampften wir über Nacht einen Benefizabend aus dem Boden, der eine immense Spendenbereitschaft auslöste. Hoffnungsvoll, geistgeleitet und leidenschaftlich durften wir Gottes Liebe gerade dort, wo die Umstände widrig sind, weitergeben. Auf den kommenden Seiten möchten wir dich in diese und noch viele weitere Berichte davon mit hineinnehmen. Danke für dein Interesse. Danke, dass du als Spenderin und Spender, als Beterin und Beter mit uns in diesem Auftrag unterwegs bist: Relfecting God's Love.

Freiwillig hätten wir uns einiges in 2021 nicht ausgesucht. Doch wir haben Hoffnung – einer unserer Kernwerte, der in diesem Jahr besonders leuchtete. Wir glauben begeistert daran, dass im Windschatten des Unvorhergesehenen Gott durch uns und mit uns Leben, Mut und Freude entstehen lässt.

Mit welcher persönlichen Mentalität blickst du auf 2022? Mit dem Blick auf die Widrigkeiten oder auf die Möglichkeiten? Wir wünschen dir mit diesem CAMPUS report eine lebensbejahende, zur Gestaltung einladende und inspirierende Lektüre. ✨

Die Geschäftsleitung von Campus für Christus

*

DAS TEAM WÄCHST

In die Weite und in die Tiefe - Flo Stielper wird Nationalleiter von Campus für Christus Deutschland

Seine Antrittsrede als neuer Nationalleiter von Campus für Christus Deutschland begann Flo Stielper mit einer ausgiebigen Danksagung an Familie und Freunde sowie Kolleginnen und Kollegen. „Das entspricht meiner Leitungsphilosophie“, erklärt der 34-Jährige, „ich bin nicht perfekt und kann nicht alles. Genau deswegen brauche ich das korrigierende Feedback der Leute um mich herum und die Ergänzung meiner Schwächen.“

Stielper, der seit 2013 Mitarbeiter bei CAMPUS ist, baute sehr erfolgreich das Schüler-Ministry SHINE auf, dass er bis 2019 zusammen mit Amos Koch leitete. Dann folgte er dem Ruf in die Geschäftsleitung, um mit seiner innovativen und mitreißenden Energie einen intensiven Change-Prozess mitzugestalten. Einen Abschluss fand diese Phase nun in der Ernennung von Flo Stielper zum neuen Nationalleiter – eine Rolle, die er vom bisherigen Interimsleiter Andreas 'Boppi' Boppart übernimmt.



„Da trete ich in große Fußstapfen“, weiß Flo, der nebenbei auch als Musiker in der Band „Good Weather Forecast“ aktiv ist. „Aber ich habe Mut und Hoffnung, dieses Mandat anzunehmen, weil ich spüre, dass Gott mit mir ist. Es ist mir eine Ehre, diese Nachfolge anzutreten.“ Stielper ist in dieser Rolle weiter Mitglied der mittlerweile sechsköpfigen Geschäftsleitung und des hauptamtlichen Vorstands des Vereins, der gemeinsam die strategische und operative Führung von CAMPUS verantworten und ein starkes Team an Ministryleiterinnen und Ministryleitern hinter sich weiß.

In den letzten drei Jahre hat er viel in seine Leitungsfähigkeiten investiert, vertrauensvolle Mentoren an seiner Seite gehabt und erleben dürfen, wie aus bloßen Ideen Ministry-Früchte gewachsen sind.

Seine Vision für die neue Aufgabe beschreibt er wie folgt: „Ich möchte unsere CAMPUS-Community in ein ganzheitlich gelebtes Evangelium führen, dass die Versöhnung mit Gott und die Teilhabe an seinem göttlichen Frieden, dem Shalom, trägt.“ „Das ist“, resümiert er, „gerade aktuell und auch in Zukunft absolut relevant und signifikant für unsere Gesellschaft und natürlich jeden einzelnen Menschen.“ Hierfür möchte er eine Vielfalt von verschiedenen Ministry-Ansätzen – von Fußballschulen für Kids über die Begleitung von Studierenden bis hin zu humanitären und sozial-diakonische Einsätzen im In- und Ausland – begleiten und unterstützen. „Ich wünsche mir, dass wir Räume schaffen, in denen Menschen Gottes Liebe zusammen mit uns kennenlernen und erleben dürfen, sei es im Einzelgespräch, in unseren CAMPUS HUBs oder bei großen Festivals und Events, die geplant sind.“

Dem dreifachen Familienvater ist zudem die Kooperation und Zusammenarbeit mit verschiedenen christlichen Werken sowie Gemeinden und Kirchen wichtig: „Unsere Stärke ist schon immer unsere konfessionelle Unabhängigkeit gewesen. Darauf möchte ich weiter aufbauen.“

Letztendlich geht es Flo Stielper bei allem Weiterbauen und dem Verfolgen großer Ziele um eins: „Ich möchte nah am Herzen Gottes bleiben. Das ist der tiefe Ort, aus dem alles erwächst.“

Julia Spanka, Mitglied der Geschäftsleitung

Loyalität und Aufbruch – Dominik Schweiger, der Leiter von CAMPUS CONNECT, wird Teil der Geschäftsleitung

Dominik Schweiger (32) ist seinem Herzens-Ministry CAMPUS CONNECT schon mehr als ein Jahrzehnt lang treu geblieben: Bereits als Student an der TU Darmstadt engagierte er sich aktiv in der Studierendenbewegung CAMPUS CONNECT, führte dies mit einem einjährigen Volontariat dort fort und verwandelte 2015 schließlich sein leidenschaftliches Ehrenamt in das Hauptamt des Studierendenberaters bei CONNECT. „Die Arbeit unter Studierenden ist das Schlüssel-Ministry“, erzählt er. „Historisch sind alle anderen Ministries daraus entstanden.“

„Wer Gottes Liebe in allen Gesellschaftsbereichen reflektieren möchte“, resümiert er, „fängt am besten da an, wo die Entscheiderinnen und Entscheider von morgen sitzen, nämlich an den Unis und Hochschulen. Mich begeistern dabei unsere vielen hundert ehrenamtlichen Studierenden, die mit großem Engagement ihren Kommilitoninnen und Kommilitonen Gottes Liebe näherbringen. Da kommt richtig viel Freude auf“, schwärmt er.

Aktuell besteht CAMPUS CONNECT aus 25 Hauptamtlichen, die von sechs Standorten aus fast 1.000 Studierende in ganz Deutschland coachen und anleiten, wie sie Gottes Liebe ganzheitlich im Hochschulbereich leben und verbreiten können.

Seit April 2022 hat Dominik Schweiger nicht nur die Leitung der Studierendenbewegung CAMPUS CONNECT, die er zusammen mit Laurie Soliday ausfüllt, sondern ist nun auch Teil der sechsköpfigen Geschäftsleitung. Schweiger hofft so auf mehr Synergien in beide Richtungen. Er freut sich auf die Zusammenarbeit und wird sich neben seinem „Heimat-Ministry“, dem er weiter erhalten bleibt, besonders im Bereich Digitalisierung und Operations für die Gesamtorganisation CAMPUS einbringen.

Darüber hinaus macht sich der zweifache Familienvater Gedanken darüber, wie Evangelisation und Jüngerschaft heute aussehen können – zwei Kernelemente der Studierendenarbeit. „Ich möchte es gern gelebt sehen, nicht nur Ideen spinnen“, ist dabei sein Anspruch. „Ich möchte weg



von der Hierarchie und hin zum Miteinander in diesen Themen. Weniger ‚ich hab’s verstanden und erklär’s dir nun‘, mehr: Lass uns gemeinsam auf eine Reise gehen.“

Loyalität und Aufbruch sind also zwei Worte, die Dominiks Werdegang gut beschreiben. Wir freuen uns auf die nächste Reisetappe, die Dominik Schweiger jetzt in der Geschäftsleitung antreten wird. ✨

Julia Spanka, Mitglied der Geschäftsleitung

SHALOM – ABER WIE?

Billy Graham traf nach einer seiner Predigten in einem völlig überfüllten Wembley Stadion den damaligen Premierminister Winston Churchill. Churchill bedankte sich bei ihm und brachte seine düstere Sicht der Zukunft zum Ausdruck. Daraufhin begann Billy Graham einem sichtlich bewegten Winston Churchill von seiner Hoffnung zu erzählen, die von einer einzigen Tatsache genährt wurde: **Der Friedefürst wird das letzte Wort behalten.** Dabei war der Friede, den eben dieser Friedefürst Jesus Christus bringt, für Graham nicht nur eine in die himmlischen Sphären entrückte Sehnsuchtsfantasie. Nein, dieser göttliche Friede war auch schon im Jahr 1952 erfahrbar.

Churchill ist mit seiner düsteren Zukunftsschau auch heute, 70 Jahre später, bei Weitem nicht alleine. Tatsächlich scheint der Pessimismus und die Angst vor der Zukunft weiter zuzunehmen. Ehrlicherweise ist das angesichts der Pandemie, der klimatischen und sozialen Herausforderungen und des schrecklichen Ukraine-Kriegs nicht verwunderlich. Über 80 % der jungen Menschen geben laut einer Focus Umfrage an, Angst vor der Zukunft zu haben, und die Sehnsucht nach Frieden ist in aller Munde. Dabei geht diese Sehnsucht tiefer als die Sehnsucht nach der bloßen Abwesenheit des Krieges. Wir sehnen uns nach Ruhe, nach Geborgenheit, nach Gelassenheit und innerem Frieden – und das nicht erst seit gestern, sondern seit Anbeginn der Menschheit.

Gerade in den letzten Monaten fasziniert mich die Tatsache, dass der göttliche Friede, der Shalom, in der Bibel genau mit diesen Begriffen semantisch aufgeladen ist. Um das hebräische "Schalom" zutreffend ins neutestamentliche Griechisch zu übersetzen, brauchten die Gelehrten mehr als 25 Wörter!

Der göttliche Friede bedeutet die Abwesenheit des Krieges. Aber er bedeutet eben auch Gesundheit, Wohlbe-
finden, Geborgenheit und Ruhe. Er bedeutet Frieden mit
Gott, Frieden mit mir selbst, Frieden mit meinen Mitmen-
schen und mit dem gesamten Kosmos.

Neulich stolperte ich über ein Buch zur Psychologie des inneren Friedens. Darin macht der Autor Fatemi am Anfang eines deutlich: **Kleine Kinder erleben in sicherer Verbundenheit mit ihren Eltern genau diese unterschiedlichen Komponenten von Frieden.**

Und genau hierin liegt der gesamte Spannungsbogen der biblischen Erzählung. Am Anfang war der Mensch in enger Verbundenheit mit Gott und lebte in der Fülle göttlichen Friedens. Wir alle kennen die Geschichte: Der

Mensch entfernte sich aus der Verbundenheit mit Gott, der göttliche Friede zerbrach und hinterließ eine Leere in unseren Herzen.

Doch der Friedefürst selbst kommt auf diese Erde, um den göttlichen Frieden für uns Menschen potenziell wiederherzustellen, indem er uns die Möglichkeit schenkt, mit ihm in Verbundenheit zu treten.

Genau davon spricht Jesus in Johannes 14, 27. Er lässt uns seinen Frieden zurück, einen Frieden, den die Welt nicht kennt. Es ist auch kein Zufall, dass Jesus in Vers 26 über den

Heiligen Geist spricht, den der Vater uns als Beistand senden wird. Denn Shalom gibt's nur in Verbundenheit.

Mich begeistert diese unglaubliche Relevanz unseres Glaubens. In einer Welt, die sich mit jeder Faser ihrer Existenz nach diesem göttlichen Frieden sehnt, dürfen wir als Botschafter der Versöhnung diesen Frieden in Wort und Tat vorleben und anbieten. Ist es nicht wunderschön, dass wir so einen Anteil an dieser unglaublich großen Geschichte haben dürfen? Wir dürfen den Kern des Evangeliums im Hier und Jetzt lebendig machen, indem wir auf ganz unterschiedliche Weise dazu beitragen, den göttlichen Frieden wiederherzustellen.

Als Campus für Christus durften wir im Jahr 2021 genau das immer wieder erleben. Menschen sehnen sich nach Frieden und erleben, wie Gott dieser Sehnsucht begegnet. Auf den folgenden Seiten wollen wir euch mit in diese lebensverändernden Geschichten hineinnehmen. Allerdings nicht ohne vorher Danke zu sagen. Wir sind dankbar für die vielen Mitarbeitenden, die das Evangelium ganz nah bei den Menschen lebendig und erfahrbar werden lassen. Wir sind dankbar für all die Unterstützer und Unterstützerinnen, so wie alle Ehrenamtlichen, die uns auf unseren neuen Wegen begleiten. Und wir sind dankbar für alle Dinge, die Gott durch unsere Ministries im letzten Jahr getan hat.

Wenn du die Berichte aus den einzelnen Bereichen liest, dann versteh sie in diesem Sinne nicht nur als bloße Weitergabe von Information, sondern als **eine Dankeshymne an unseren guten und gegenwärtigen Gott.** ☺

Flo Stielper im Namen der Geschäftsleitung



>< +

UNSERE MINISTRIES



CAMPUS WE Raise your voice - Berlin



PRO11 Fußballschule Fürth



SHINE Late Light Show



SHINE Hype Jesus



CAMPUS GO Auslandseinsatz Lettland



CAMPUS CONNECT Teilnehmende connect21



C-WERK Jonas Monar



central arts Kingdome Come Night Leipzig



SHINE Hype Jesus



central arts Kingdome Come Night Leipzig

+ Weitere Bilder folgen auf den nächsten Seiten.

RAUM FÜR INSPIRATION

Ein Raum für Kunst, Kultur und Inspiration: das ist die tragende Vision für das C-Werk. Gemeinsam mit Dr. Johannes Hartl und seinem neuen Buch "Eden-Culture" starteten wir letzten Herbst die "Eden-Culture" Lesetour in 13 Städten.

„ICH BIN SO
GESPANNT AUF EURE
ZUKÜNFTIGEN PROJEKTE!
EURE VISION IST
HIMMELHOCHJAUCHZEND.
WUNDERBAR“

– Luca, Leipzig

„Mich hat die Lesetour tief berührt. Nicht nur, dass es keine klassische Lesung war, sondern ein Mix aus genialer Musik und tiefen Gedanken. Ich habe ganz neue Impulse bekommen. Danke für das tolle Event!“
– Sandra, Nürnberg



C-Werk "Eden-Culture" Lesetour

GEMEINSAM GOTT ENTDECKEN

Je länger die Kontaktbeschränkungen andauerten, desto wichtiger wurde Campus Connect für teilweise stark isolierte und einsame Studierende. **Denn bei uns können sie einander und vor allem Jesus begegnen.**

Nachdem sich unsere Gruppen 2020 deutlich verkleinert hatten, konnten sie 2021 trotz anhaltenden Lockdowns an den Hochschulen wieder stark wachsen. **Durch unsere CONNECT-Gruppen konnten kontinuierlich neue Studierende Jesus kennenlernen und in unserer Gemeinschaft lernen, ihm nachzufolgen.**

Das Highlight des Jahres war unsere erste **CONNECT-Konferenz** im Juni mit 200 Studierenden aus ganz Deutschland. Die CONNECT-Konferenz ist die jährliche Gelegenheit, um sich als ganze CAMPUS CONNECT Bewegung aus Deutschland zu treffen und intensive Gemeinschaft zu erleben. Unser Ziel ist es, bei den Studierenden Identität zu stiften und eine Vision für das Engagement in der lokalen CONNECT-Gruppe zu kreieren.

„Mein Herz brennt dafür, neue Menschen kennenzulernen und sie zu ermutigen. Während des Lockdowns hat sich das leider als ziemlich schwierig herausgestellt. Campus Connect war in dieser Zeit der Ort, wo genau das dennoch möglich war! Hier durfte ich erleben, wie Menschen mich an die Hand nahmen und mich mit ihrem Feuer für Jesus inspirierten.“ – Hannah, Studentin in Würzburg



CONNECT21



cwerk.eu

Erreichte
Personen

1.200

30 EVENT-BÜHNEN
IN DE UND AT

2 MITARBEITENDE

400
Ehrenamtliche

BETREUTE
GRUPPEN **30**

Erreichte
Personen

1.200

30 EINSATZORTE IN
DEUTSCHLAND

Angebote / Events /
Smallgroups
4.500

25
MITARBEITENDE



campus-connect.de

FÜR ENTDECKER UND HILFSBEREITE

Mitten im zweiten Coronajahr ist unser Ministry für Auslandseinsätze entstanden. Klingt verrückt, ist aber wahr. **CAMPUS GO hat das Licht der Welt erblickt und erweitert das Spektrum an möglichen Auslandseinsätzen.** Was ist neu? Wir werden bunter und flexibler.

Bei GO: express nimmt man an einem Kurzeinsatz von 1-2 Wochen teil und sammelt erste Missionserfahrungen im Ausland. Bei GO: experience gestalten Teilnehmende ihr komplettes Jahr flexibel und arbeiten 3-6 Monate sowohl in einem CAMPUS HUB in Deutschland als auch im Ausland mit. Unter GO: explore bieten wir Auslandseinsätze von mindestens 6 Monaten an, bei denen die Teilnehmenden an einer Einsatzstelle dienen und selber persönlich und im Glauben wachsen.

Im ersten Jahr konnten wir gleich 5 Personen zu Einsätzen nach Dänemark, Griechenland, Israel und Lettland entsenden. Zur Vorbereitung fand im CAMPUS HUB Gießen ein fünftägiges Kulturtraining statt. Unser Herz schlägt dafür, dass die Teilnehmenden den Einsatzstellen und den Menschen vor Ort dienen und dabei weiter im Glauben wachsen, damit Gottes Liebe reflektiert wird, im Inland wie im Ausland.

„Wir haben beim Vorbereitungsseminar zwar über kulturelle Unterschiede gesprochen, aber sie jetzt hier im Einsatzland wirklich zu erleben, war sehr krass. Die Anfangszeit war schwierig, aber gerade dadurch bin ich in meinem Glauben gewachsen.“

– Teilnehmerin



Auslandseinsatz Verteilaktion

„ICH HÄTTE VORHER
NICHT GEDACHT, DASS
EIN EINZELNER MENSCH
EINEN UNTERSCHIED
MACHEN KANN.
ABER DOCH, ICH
KONNTE ETWAS BEWIRKEN.“

Teilnehmerin, Resümee nach sechs Monaten Auslandseinsatz



Raise your voice Berlin

RAISE YOUR VOICE

Mit knapp 50 Teilnehmerinnen zwischen Anfang 20 und Mitte 50 startete im November **Raise your Voice** in Berlin als das erste Seminar von CAMPUS WE in Deutschland, das Frauen als Sprecherinnen fördert.

Dank der fantastischen Referenten, der coolen Location, der tollen Kolleginnen, den mega motivierten Teilnehmerinnen war es ein rundum gelungenes Wochenende. **Es war geprägt von einer fröhlichen Lernatmosphäre und einem ermutigenden Miteinander.**

„Das war eine echte Ermutigung, meine Stimme zu erheben! Auch war es super wichtig zu reflektieren, welche Hürden es für Frauen gibt und wie ich mit ihnen umgehen kann.“

„Ich kann leiten, indem ich diene und diene, indem ich leite'. Dieser Satz ist eine Riesenermutigung für mich als Frau, den MUT zu haben, zu leiten.“

„Ich bin total ermutigt nach Hause gefahren mit einem tieferen und überzeugteren Wissen, dass meine Stimme wichtig ist.“

– Alles Stimmen von Teilnehmerinnen, die uns bestätigen: die Arbeit von CAMPUS WE ist wichtig. ✨



7 Einsatzländer

MITARBEITENDE **2**

6

Seminartage

10

MITARBEITENDE
IM AUSLAND
INSGESAMT

5 Ausreisen

EINSATZORT IN
DEUTSCHLAND **1**

6 Ehrenamtliche

1 durchgeführtes
Projekt

MITARBEITENDE **2**

50
erreichte
Personen



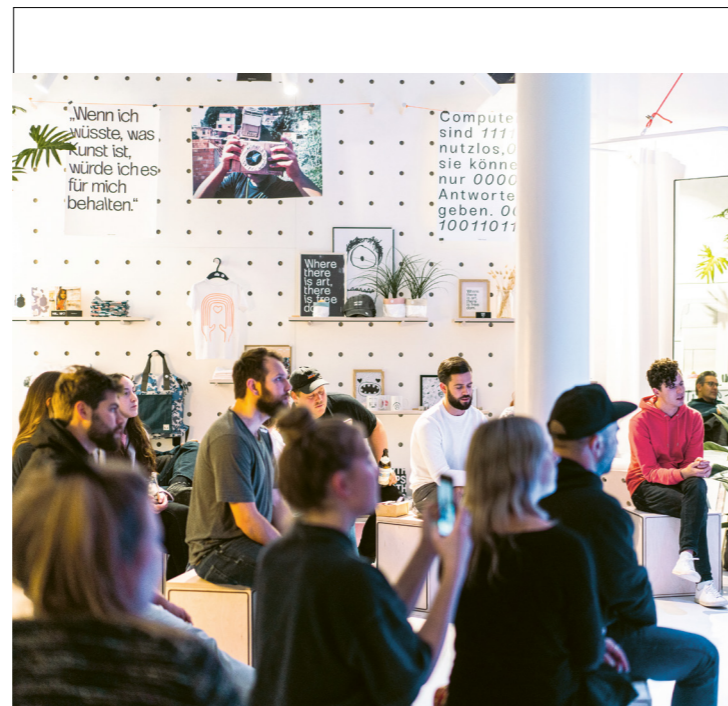
KUNST UND GLAUBEN VERBINDEN

Betrug unsere Teamstärke im vorherigen Jahr noch „1 Mitarbeiter“, ist dies nun Geschichte. 2021 hat sich das Kernteam nicht nur verdoppelt, sondern mit central arts Leipzig ist auch ein neuer Standort hinzugekommen. So können wir unsere Bewegung im Osten Deutschlands weiter ausbauen. **Unser zentrales Anliegen: persönliche Treffen - wir nennen sie "central lounges" - zu ermöglichen, um unsere geistliche Community aus Kreativen in ganz Deutschland weiter zu formen.**

Denn eins ist sicher: Die vergangenen zwei Jahre haben unter zahlreichen Kunstschaffenden massive existentielle Nöte, Zukunftsängste und Perspektivlosigkeit hervorgerufen. Das vergangene Jahr war der Startschuss für Central Lounges in Leipzig, Karlsruhe und Stuttgart. Hier kommt unsere Community von nun an regelmäßig zusammen. Wir genießen zusammen Kunst, tauschen uns im geschützten Rahmen aus und sind gemeinsam Christus auf der Spur.

„Ich habe bereits 5 Jahre lang keinen Fuß mehr in eine Kirche gesetzt - und hatte das auch nicht mehr vor. Mein Kollege meinte aber, dass 'die von central arts' was anders machen. Der Abend hat mir sehr gut getan!! Danke euch.“ – Besucher einer central lounge

„Ich hab selten ein Treffen erlebt mit so wenig Selbstdarstellung und Ellbogen-Mentalität von allen Beteiligten.“ – Teilnehmerin eines Online Meetings



central lounge Stuttgart



MORE THAN MUSIC

„Ich war während des vergangenen Jahres viel allein. Während SELAH'21 begann es in einem Bereich meines Lebens wieder zu strömen, in dem ich während der letzten Jahre eher eine Wüstenzeit durchstreifte. Es brachte mir auch eine entspanntere Haltung im Umgang mit Musik.“ – Teilnehmer SELAH'21

Licht senden in die Tiefe des menschlichen Herzens – des Künstlers Beruf.“ Robert Schumann (1810 - 1856), deutscher Komponist der Romantik.

2021 war für Musik- und Kunstschaffende wieder ein Jahr voll enttäuschter Hoffnungen, abgesagter Konzerte und zum Teil beendeter Karrieren. Umso wertvoller waren die verschiedenen künstlerspezifischen Online- und Präsenztreffen, um Kunst- und Musikschaffende aus Klassik, Jazz und anderen Künsten zu vernetzen, künstlerisch zu inspirieren und geistlich zu stärken.

„Endlich fühle ich mich als Christin und Musikerin verstanden. Weder in meiner Gemeinde, noch bei meinen Kollegen erlebe ich das so“, brachte es eine Berufsmusikerin nach einem regionalen crescendo-Treffen auf den Punkt. Ähnlich empfinden viele christliche, professionelle Musik- und Kunstschaffende. Zu Pfingsten und Weihnachten konnten crescendo-Musiker trotz Corona sogar Konzerte durchführen. Die Leipziger Anbetungszeit mit klassischen Instrumenten „Play&Pray“ fand selbst unter Coronabedingungen fast durchgehend statt. ✨

„Unsere Gesellschaft braucht professionelle Künstler, die persönlich und geistlich gut gerdet sind und nach den Sternen greifen. Wir brauchen sie, weil sie uns helfen, den Himmel wieder neu aufzureißen. In Notzeiten genauso wie in Zeiten der Freude. Musik und andere Künste können gerade da neue Perspektiven eröffnen, wo Meinungen im Widerstreit liegen, Zukunftsperspektiven getrübt sind und rationale Argumente kaum noch gehört werden. Aber dazu brauchen Kunstschaffende selbst immer wieder persönliche Gottesbegegnungen. Dafür will crescendo Raum schaffen.“ – Max Richter, Theologe und Leiter von crescendo Deutschland



centralarts.net

2 MITARBEITENDE

EHRENAMTLICHE 10

5

digitale Angebote

16 Angebote / Events

Event / Angebot Teilnehmende 1185

15 EHRENAMTLICHE

Einsatzorte in Deutschland 8

Erreichte Personen

500

4 Mitarbeitende

ANGEBOTE / EVENTS 120



crescendo-deutschland.de

PAARE STARK MACHEN

Neben bewährten Angeboten (Seminaren, Workshops, unser familylife KIDS Projekt und unserem familylife FIVE Podcast) konnten wir 2021 vor allem **Familylife MENTORING** neu aufstellen und voranbringen. Dahinter verbirgt sich **ein Programm, das erfahrene bzw. schon länger verheiratete Paare befähigt, jüngere zu begleiten**. Uns begeistert die Idee, Potential bei Paaren zu entdecken und sie herauszufordern, als Mentoren in die jüngere Generation zu investieren. Auf diese Weise werden Lebenserfahrung und Glaubenswerte sehr lebensnah authentisch.

Der Gedanke des Mitmachens spiegelt sich auch bei **lieben-scheitern-leben** (LSL) wider. Dieser Kurs richtet sich an Menschen, die eine Trennung oder Scheidung aufarbeiten möchten. Für eine Kursdurchführung bildet sich jeweils ein Team aus Ehrenamtlichen, die zumeist aus eigener Erfahrung die Kursteilnehmer ermutigen und in ihnen neue Zuversicht wecken können.

„DAS MENTORENTRAINING PASST PERFEKT IN DIE LÜCKE, DIE WIR ZWISCHEN EHEVORBEREITUNG UND PAARBERATUNG HABEN.“

„Das Mentorentraining hat uns sehr gut gefallen! Wir möchten das gern anderen Paaren vorstellen und hoffen, dass wir viele dafür begeistern können. Es passt perfekt in die Lücke, die wir zwischen Ehevorbereitung und Paarberatung haben. Großes Danke an das FAMILYLIFE-Team. Das habt ihr super gemacht!“ – Anja, Teilnehmerin des Mentoringtrainings in Gießen



Anna & Emmanuel nahmen am familylife Mentoring teil.

„HÄTTE ICH SOLCH EIN ANGEBOT WIE EUREN KURS ZUM BEGINN MEINES DIENSTES GEHABT, DANN HÄTTE ICH SCHON EHER VIEL MEHR MENSCHEN BEFÄHIGEN KÖNNEN.“

– Daniel, Teilnehmer eines Kurses



DISCOVER YOUR CALLING

Unser **Pilotprojekt „Life Group“** als Konzept für regional freie Online-Berufungskurse lief im ersten Halbjahr in einer Gemeinde bei Würzburg. Hier haben wir Daniel kennengelernt. Er ist Pastor der örtlichen Gemeinde und hat schon immer die Sehnsucht, Menschen nicht nur zum Glauben, sondern wesentlich weiter zu führen. Aber die vielen Aufgaben eines Gemeindeleiters nehmen ihn so sehr in Beschlag, dass vieles auf der Strecke bleibt. Mit unserem Seminar hatte er das ideale Modul gefunden, um das Thema Jüngerschaft zu intensivieren und aus passiven Gästen aktive Mitarbeiter zu machen.

Viele andere Gemeinden benötigen ebenfalls aktive Unterstützung bei der Schulung und Lehre. Kontinuierliche und spontane Angebote, auf die sie zurückgreifen können, damit Menschen im Glauben wachsen. **Unser Antrieb ist die Menschen zu befähigen, das Evangelium zu leben, ihre Berufung zu erkennen und selbstbewusst mit ihren Gaben an dem Ort zu wirken, wo Gott sie hinstellt.**

Wir wollen auch in diesem Jahr unsere Arbeit deutlich ausbauen und mehr Gemeinschaften mit unseren Angeboten erreichen. Egal, ob mit umfangreichen Kursen oder spezifischen Tagesseminaren. Wir stellen uns auf die Bedürfnisse der Gemeinden ein und erarbeiten mit den Verantwortlichen individuelle Konzepte, die auf die Bedürfnisse der Kirchen abgestimmt sind. *



familylife.de

530 Kursteilnehmer

21.000
Podcastaufrufe

25

Einsatzorte in Deutschland

Ehrenamtliche
50

7 MITARBEITENDE

39 ANGEBOTE
EVENTS
COACHINGS
SEMINARE

EINSATZORTE IN DEUTSCHLAND **6**

25
Ehrenamtliche

erreichte Personen

1.600

11
ANGESTELLTE

75 Angebote
Events
Coachings

6 EINSATZORTE IN DEUTSCHLAND

BETREUTE GRUPPEN **5**



focusberufung.com

MENSCHEN LERNEN ONLINE GOTT KENNEN

Bei GLAUBE.DIGITAL ging es auch im Jahr 2021 rund. Um uns als Ministry in diesen digitallastigen Zeiten klar zu präsentieren, haben wir eine **brandneue Website** entwickelt, die unsere Arbeit vorstellt und zur Mitarbeit und Unterstützung einlädt: glaube.digital – der Name ist Programm.

In unseren E-Learningkursen lernen die Teilnehmenden ganz viel über Gott. Anhand von guten Fragen werden neue Ansätze gefunden, wird bisher Geglauhtes überdacht und Neuland bei Glaubensfragen betreten. Hierbei werden sie jedoch nicht alleine gelassen: Unsere engagierten und ehrenamtlichen E-Coachs begleiten unsere Teilnehmenden. Sie ermutigen, stellen Fragen und helfen weiter, wenn man mal "feststeckt". Wir bekommen sehr viel positives Feedback, wie das obige Zitat. Und dies zeigt uns, **dass hinter jeder Zahl und jedem Bildschirm eine echte Person mit ihrem eigenen Weg zu Jesus steckt.**

„Ich bin Ihnen so dankbar für Ihre Hilfe. Ohne Sie würde mein Glaube jetzt nicht so aussehen, wie er jetzt ist. Ich hätte meine Fragen gehabt und hätte sie dann wieder verworfen. Sie haben mir einfach alle Fragen beantwortet und mir so viel begreiflich gemacht, dass ich ein Fundament hatte, auf dem ich jetzt mit Gottes Hilfe meinen Glauben aufbauen kann. Ich möchte mich wirklich von Herzen bei Ihnen bedanken.“ – J., die durch gottkennen.de den Weg zu Jesus gefunden hat und jetzt Theologie studiert

Der Kurs ist sehr gut gemacht und hat mir geholfen, den Glauben an Gott zu finden. Für den Kurs waren auch keine großen Vorkenntnisse erforderlich. Alles wird gut erklärt und mit Verweisen auf Bibelstellen untermauert. – Jürgen, Review zum Kurs "Gott kennenlernen"

Dieser Kurs hat meinen Willen, Jesus zu vertrauen, bestärkt. Die Fragen haben mir geholfen, besser zu reflektieren. Vielen Dank für den tollen Kurs! – Sonja, Review zum Kurs "Gott kennenlernen" ✨

„OHNE SIE
WÜRDE MEIN
GLAUBE
JETZT NICHT SO
AUSSEHEN,
WIE ER JETZT IST.“



ENTDECKE GOTT MIT DEINEN FREUNDEN

Im Oktober 2021 startete **MyFriends** neu und direkt zu Beginn wurde die neue Vision formuliert:

„Wir wollen eine Bewegung von geisterfüllten Jesus-Nachfolgern sein, die in seiner Liebe verwurzelt und sich ihrer Identität bewusst sind. In diesem tiefen Wissen gegründet, **investieren wir uns in unsere Mitmenschen** und wollen Seite an Seite mit ihnen Gott entdecken und erleben.“

In allem, was wir tun und planen, wollen wir erleben, dass es durch unsere Ministry-Aktivitäten nicht nur zu schönen Erlebnissen und Erinnerungen kommt, sondern dass diese vielmehr einen Lebensstil fördern, der eine Bewegung auslöst. Obwohl wir gerade zu Beginn unseres Neustarts den Großteil unserer Zeit in Team-, Visions- und Strategie-Formulierungen gesteckt haben, konnten wir schon den Herzschlag und die MyFriends-DNA durch einen Online-Kurs, verschiedene Online-Learning Communities und einzelne Inputs bei diversen Veranstaltungen an andere Menschen weitergeben.

Durch unsere Angebote werden Menschen befähigt und ermutigt, den Menschen in ihrem Umfeld von ihren Erfahrungen und Erlebnissen mit Jesus zu erzählen.

„Durch MyFriends habe ich konkrete Anregungen bekommen, wie ich Mitmenschen in meinem Alltag von Jesus erzählen kann. Gleichzeitig hat es mich in meinem Glauben bestärkt und mir Mut gemacht, Jesus in meinem Leben aktiv nachzufolgen.“

„Ich habe begriffen, dass Jesus wirklich jeden von uns zu seiner Jüngerin/seinem Jünger in diese Welt beruft und auch ich seine Jüngerin sein kann.“

– Zitate aus dem letzten MyFriends-Kurs für Studierende 🌟

„VOR DEM KURS HATTE ICH
IMMER EIN BISSCHEN
PANIK, WENN MICH
JEMAND WAS
ZU MEINEM
GLAUBEN GEFRAGT HAT,
UND BIN
ZURÜCKGESCHRECKT.
DURCH MYFRIENDS
HAT SICH DAS GENAU
UMGEDREHT!“

<< + ✨



glaube.digital

PRÄSENZEN AUF
ONLINEPLATTFORMEN **5**

7 MITARBEITENDE

Ehrenamtliche
E-Coachs **30**

491 Onlinekurs
Teilnehmer

ANGEBOTE
EVENTS
COACHINGS **21**

58.700
Besucher der
Online-Angebote

7
Mitarbeitende

4
Angebote
Events
Coachings
Seminare

ERREICHTE
PERSONEN
40



myfriends.life

EXPAND YOUR FAITH

To improve is to change; to be perfect is to change often." (Wer besser werden will, muss sich verändern; wer vollkommen werden will, muss sich oft verändern.), soll der englische Premierminister Winston Churchill gesagt haben.

Und wenn man die letzten Jahre der Academy betrachtet, scheint das beinahe das Lebensmotto gewesen zu sein. „Von regionaler SHINE Academy zur internationalen PATH Academy in 3 Jahren“ lautet die Beschleunigungsrate. Dabei haben wir viel gelernt, Corona-Tiefs überwunden und Programm und Struktur permanent überarbeitet. Doch nicht nur das Grundgerüst der Academy hat sich weiterentwickelt, auch bei unseren Studierenden war Veränderung der prägende Faktor, der sich durch alle Jahrgänge gezogen hat.

„Die PATH Academy ist für mich ein Ort, an dem ich in meinen Gaben, meinen Fähigkeiten und in meinem Glauben wachsen kann. Ich empfinde es als eine gute Möglichkeit, um sich weiterzuentwickeln, um zu lernen, mit Herausforderungen umzugehen, aber auch Gott voll und ganz in den Mittelpunkt zu stellen.“ – eine von insgesamt 6 Studierenden im Schuljahr 20/21 *



PATH Academy Students Jahrgang 20/21

„DIE PATH ACADEMY IST
FÜR MICH EIN ORT,
AN DEM ICH
IN MEINEN GABEN,
MEINEN FÄHIGKEITEN UND
IN MEINEM GLAUBEN
WACHSEN KANN.“

*

LOVE THE GAME. CHANGE THE GAME.

„Liebes PRO11-Team, wir möchten uns auf diesem Weg noch recht herzlich für die PRO11-Fußballschule bedanken. Ihr wart eine super Truppe, wunderbare Vorbilder – ganz große Klasse! Vielen DANK für eure Zeit und euren Einsatz! Auch die Urkunde, die nachträglich noch im Briefkasten lag, war eine echte Überraschung und hat nochmal für ein fettes Lächeln gesorgt.“ – Mutter eines Teilnehmers

„Mein erster Kontakt mit PRO11 war auf einem Camp in der Schweiz. Als ich damals die Einladung für das Fußballcamp bekam, war ich so überrascht und wollte unbedingt mitkommen, allerdings hatte ich zu der geplanten Zeit gerade Prüfungsphase im Studium und war ziemlich erschöpft. Letztendlich konnte ich mich dazu überwinden, die nächste Prüfung mit wenig Schlaf aufgrund der langen Heimreise vom Camp zu schreiben. Wenig Schlaf..., aber dafür irgendwie beflügelt, selbstbewusster, glücklich, inspiriert und um einige Freunde reicher. Ich wusste auf jeden Fall, dass es die richtige Entscheidung war mitzukommen. Ein paar Kommilitonen fragten mich nach der Prüfung, wieso die Bibel neben der Matheformelsammlung bei mir auf dem Tisch lag. Ich musste grinsen.“ – Teilnehmer an unserem internationalen Einsatz in der Schweiz – geht durch unsere Arbeit nächste Schritte im Glauben



Fußballschule Fürth

Ende Januar 2021 wurden wir als offizielles Ministry von Campus für Christus sichtbar. Unsere Leidenschaft ist es, durch den Fußball Menschen positiv zu prägen und ihnen dadurch Gottes Liebe weiterzugeben. Konkret haben wir 2021 fünf Fußballschulen organisiert und durchgeführt, waren mit einer Gruppe von jungen Menschen auf einem Einsatz in der Schweiz, haben die Einführung unseres neuen Podcasts Flutlicht Gelaber gefeiert und mehrere örtliche Projekte in der Metropolregion Nürnberg gestartet. Wir lieben es, die Ressource Fußball einzusetzen, zielgruppenorientierte Angebote zu machen und Räume zu schaffen, in denen Menschen Gottes Liebe erfahren können. 🌟



path-academy.com

Dozenten

10

2

STUDIERENDE
AB SEPT 21

3

Mitarbeitende

STANDORT

1

250

Teilnehmer
Fußballschulen

Angebote
Events
Coachings
Seminare

7

8

Einsatzorte in
Deutschland

Ehrenamtliche

40

300

PODCASTHÖRER

5

FUSSBALLSCHULEN



pro11.org

REFLECTING GOD'S LOVE

SHINE DEUTSCHLAND ging 2021 neue Wege. Mit Hilfe der "Hype Jesus T-Shirt Promo Kampagne" und dem Einzug in die TV Show Branche wurde die Liebe Gottes in die junge Generation getragen.

HYPE JESUS

Gut anderthalb Jahre ist es her, dass Jonny Stielper (Leiter SHINE Deutschland) die Idee hatte, eine ungewöhnliche Aktion durchzuführen: **"Wie wäre es, wenn wir ein T-Shirt kreieren und einfach ganz groß „Jesus“ draufschreiben?"** Also verschickten wir in Kooperation mit dem Global Outreach Day über 1.600 kostenlose T-Shirts an Schülerinnen und Schüler mit der großen Aufschrift HYPE JESUS, was so viel bedeutet wie „Feiert Jesus“.

„Unsere Vision war und ist es weiterhin, dass diese jungen Menschen mit ihren T-Shirts durch ihre Schulen laufen und so auf natürliche Art und Weise mit ihren Freunden und Mitschülern über Jesus ins Gespräch kommen.“, so Jonny, „dabei geht es nicht in erster Linie um theologisch akkurate Darstellungen. Es geht um ihre persönliche Geschichte mit Jesus. Um diese einfache Frage, die wir uns alle immer wieder stellen dürfen: Warum liebe ich diesen Jesus eigentlich? Die Antwort darauf ist dein persönliches Zeugnis. Dein persönlicher Grund, weshalb du dich als Christin bzw. Christ bezeichnest. Und damit eine der wichtigsten Antworten deines Lebens.“

Wie die Schülerinnen und Schüler diese Frage beantwortet haben? Zum Beispiel so:

„Weil Jesus mein Leben zum Positiven verändert hat. Er ist der Beste.“ – Samuel
 „Weil Jesus alles für mich ist. Mein Erlöser, mein Licht, aber auch mein Freund.“ – Clara
 „Er ist der Beeeeeeeeeste! Er ist Jackpot des Lebens!“ – Lyuel

HYPE JESUS soll klarstellen, dass nichts und niemand in dieser Welt würdig ist, gehyped zu werden, außer Jesus. Es soll der Welt zeigen, was passiert, wenn wir jemanden feiern, der im Gegensatz zu anderen kein Loch im Herzen hinterlässt. Es wird Zeit, klarzumachen, wer und was wirklich zählt.

LATE LIGHT SHOW

„Wer keinen Sinn für Humor hat, wird in diesem Land nie irgend etwas erreichen.“ Das sagte David Letterman, der wohl bekannteste Late Night Show Host, den Amerika und vermutlich auch diese Welt jemals gesehen hat. Humor also. Nicht gerade das, womit Christen unbedingt in Verbindung gebracht werden, oder? Wir von SHINE dachten uns: schade eigentlich! Schließlich wollen wir eine Generation erreichen, die von Entertainment lebt und Stunden auf Instagram, TikTok und Youtube verbringt, auf der ewigen Suche nach Ablenkung. Und damit wurde die Late Light Show geboren. Angelehnt an die großen amerikanischen Late Night Shows liefert sie wilde Studiospiele, ausgefallene Außenbeiträge und künstlerische Gastauftritte. Aber an der Stelle wollen wir nicht stehen bleiben. Wir träumen von einer Show, die nicht nur unterhält, sondern auch inspiriert. Die eine positive Lebenseinstellung vermittelt und echte Menschen mit ihrem echten Glauben zeigt. **Unser Traum ist es, junge Menschen in ihrem natürlichen Leben zu erreichen und ihnen zu zeigen: Gott ist ein Gott des Alltags.** Denn wir träumen davon, eine Generation zu prägen. Eine Generation, die Gottes Liebe widerspiegelt und damit diese Welt verändert. ✨



THE FOUR Training in Ottendorf-Okrilla

DAS EVANGELIUM WEITERGEBEN

„BIS HEUTE TRÄUMEN WIR DAVON, DASS JEDER MENSCH DAS EVANGELIUM HÖREN UND JEDER CHRIST DIE BESTE BOTSCHAFT DER WELT ANSTECKEND WEITERGEBEN KANN.“

THE FOUR steht für die Verkündigung und Verbreitung des Evangeliums in einer einprägsamen und zeitgemäßen Form. Die vier Symbole sind dabei eine Weiterentwicklung der „Vier Geistlichen Gesetze“, die bereits im Jahr 1952 von Bill Bright, dem Gründer von Campus für Christus, formuliert wurden. Damit wurden seither Millionen von Menschen mit dem Evangelium erreicht.

Bis heute träumen wir davon, dass jeder Mensch das Evangelium hören und jeder Christ die beste Botschaft der Welt ansteckend weitergeben kann. Dafür bietet THE FOUR auf der ganzen Welt Schulungen an, entwickelt Hilfsmittel, produziert Videos und organisiert missionarische Einsätze, damit immer mehr Menschen Jesus nachfolgen und einen evangelistischen Lebensstil führen.

So durften wir als Team im vergangenen Jahr auf einer **Konfi-Freizeit** in der Nähe von Zwickau rund 15 Teenager mithilfe von THE FOUR in die Kernpunkte des christlichen Glaubens einführen, einen eigenen Instagram-Account für unsere Arbeit in Deutschland starten, neue Produkte für unseren gut besuchten Online-Shop entwickeln und mit großer Freude eine weitere Mitarbeiterin in unserem Team willkommen heißen. 🌟



shine-deutschland.de

>50 Schülergruppen

LATE LIGHT SHOWS **7**

Hype Jesus T-Shirt Send Outs

>1.600

12 MITARBEITENDE

3.8000 INSTAGRAMABONNENTEN

2.500

Leser des YouVersion Bibelleseplans

>400

Follower auf instagram

15

Teilnehmende auf der Konfi-Freizeit

EHRENAMTLICHE

1

2 Mitarbeitende



thefour.com

ZEICHEN DER HOFFNUNG

Das Projekt war für mich 2021 eines der emotionalsten und es war schön zu helfen und zu sehen, dass es ankommt. Vielen vielen Dank und ich bin mir sicher, wir finden im neuen Jahr gute Möglichkeiten, weiter zu helfen.“ Fabian Ptok, unser Ansprechpartner bei Fond Of

Markus* ist Vater von drei Kindern. Ein Hoffnungsschimmer war für ihn, als sie drei neue Schulranzen gespendet bekamen. Die Begeisterung in den Augen der Kinder gaben Markus neue Zuversicht. Wie es für seine Familie weitergeht? Für die nächste Zeit werden sie in einer Übergangsunterkunft leben und hoffen einstweilen darauf, Mitte des Jahres in eine neue Wohnung in der Region ziehen zu können.

Den 82-jährigen Ansgar* erinnert das Ausmaß der Zerstörung an die Nachkriegszeit. Längst verdrängte Erinnerungen holen ihn nun wieder ein. Die große Hilfsbereitschaft der ehrenamtlichen Helfer und die Anteilnahme des ganzen Landes an dieser Katastrophe war für Ansgar ein Zeichen der Hoffnung. Sein Plan für die kommende Zeit: Gemeinsam mit den anderen Anwohnern den Ort wieder aufbauen, angefangen bei der Kapelle in Waldpforzheim. Dieser alte Dorfmittelpunkt soll wieder zum Zentrum werden. Zu einem Ort für Begegnung, Gebet und die Dorfgemeinschaft.

Wie können wir helfen? Macht es in Anbetracht des Ausmaßes dieser Katastrophe einen Unterschied, ob wir da sind? Was können wir leisten?

Diese Fragen bewegten Flo Stieper, Klaus Dewald und Raphael Funck nach der Flutkatastrophe im Sommer 2021. Schnell wurde klar: Wir wollen mit unseren Mitteln ein Zeichen der Hoffnung setzen. Einen Hoffnungsschimmer. Und so startete die Aktion Hoffnungsschimmer21. Parallel dazu organisierten Mitarbeiter von Campus für Christus und GAI-N praktische Hilfeleistungen. So wurden ehrenamtliche Helfer koordiniert, der Kontakt zu Partnern vor Ort hergestellt, Hygienepakete von Spendern gebracht und – in Anbetracht der chaotischen Lage vor Ort – ein kleines Team von Gießen aus eingesetzt. Das Ausmaß der Zerstörung und die Not der Menschen rief zunächst im Team selbst ein Gefühl der Hilflosigkeit hervor. Doch für die regionalen Partner war bereits ihre Anwesenheit der erste Hoffnungsschimmer.

*Namen geändert

Hoffnungsschimmer21 sammelte insgesamt finanzielle Spenden in Höhe von über 420.000 EUR für die Fluthilfe, hinzu kamen zahlreiche Sachspenden, unter anderem Werkzeug, 700 Schulranzen mit neuem Schulmaterial, 600 Paar Schuhe und 600 T-Shirts. Allein die gespendeten Schulranzen samt Inhalt hatten einen Gesamtwert von ca. 150.000 EUR.

Erlebnisse unserer Mitarbeitenden im Flutgebiet

Amos Koch, Mitarbeiter von GAI-N in Nürnberg

Wo warst du und was hast du gemacht?

- Altenahr – Betroffenen bei Kellerrenovierungen helfen (2 Tage)
- Altenahr – Menschen mit Kaffee und Kuchen besuchen.

Was war ein Hoffnungsschimmer während deines Einsatzes?

Ein Hoffnungsschimmer war für mich zu sehen, wie Betroffene, Helfer, Sanitäter und Verantwortungsträger täglich zu den Versorgungszelten zusammenkamen, um zu essen. Hier konnten sie sich über ihre Situation unterhalten, Informationen austauschen und gewissermaßen in Gemeinschaft durch diese Katastrophe und die Wiederaufbauarbeiten gehen.

Nachbarschaftsfehden und unterschiedliche Meinungen rückten hier weit in den Hintergrund.

Was ist dein Wunsch für die Menschen vor Ort?

- Dass sie gut durch diesen kalten Winter kommen.
- Dass sie weiterhin die Hoffnung nicht aufgeben. Dabei ist es wichtig, dass von offizieller Seite möglichst schnell wichtige Fragen geklärt werden, wie z.B. die Wiederaufbau-Förderung durch staatliche Mittel und Bebauungspläne.
- Ich wünsche mir, dass in den nächsten Jahren ein blühender Tourismus in diese Region zurückkehrt.

André Becker, Leiter der Personalabteilung bei Campus für Christus

Wo warst du und was hast du gemacht?

- Bad Neuenahr, Hotel Mietz – Putz abklopfen
- Heppingen – in einem Privathaus die Ölheizungsanlage ausbauen
- und in einem anderen Privathaus ein Zimmer komplett entkernen

Was war ein Hoffnungsschimmer während deines Einsatzes?

- Die vielen ehrenamtlichen Helfer
- Die Einheit der Betroffenen untereinander

Was ist dein Wunsch für die Menschen vor Ort?

Dass sie möglichst schnell wieder in lebenswerten privaten und infrastrukturellen Bedingungen leben dürfen:

- Instandgesetzte Häuser
- Dekontaminierte Grundstücke
- Funktionsfähige Schulen, Sportstätten, Straßen etc.

Ein oder zwei kurze Begegnungen mit den Menschen vor Ort?

Bevor wir am dritten Tag nach Hause gefahren sind, haben wir mit den Hausbesitzern eine Art Baustellenabnahme gemacht. Der Mann stand mit offenem Mund vor uns und sagte (ich zitiere): „Wow, das gibt jetzt die Vorlage für alle weiteren Zimmer. Jetzt kann ich mir endlich bildlich vorstellen, dass alles wieder gut wird.“

Auf die Frage, ob wir in Kontakt bleiben können, sagte er: „Ihr seid durch eure Hilfe Teil des Wiederaufbaus geworden, natürlich können wir in Kontakt bleiben.“

Stimmen von Partnern

Harald Knieps, Kassenwart des Kapellenvereins St. Josef e.V.

Wie wurden Sie von CAMPUS und GAI-N unterstützt?

Wir erhielten finanzielle Unterstützung.

Wie kam die Unterstützung bei den Menschen an?

Die Menschen sahen unsere Arbeit an der Kapelle mit großem Respekt. Wir wollen die Kapelle als Dorfmittelpunkt wiederbeleben. Ist eigentlich 1 Punkt!

Was war Ihr Hoffnungsschimmer in den letzten Monaten?

Dass es Stück für Stück, wenn auch langsam ..., aufwärts geht.

Wie geht es für Sie weiter?

Wir hatten am 22.12. in der Kapelle eine Charity-Veranstaltung für Flutopfer, ein erster Schritt in Richtung Normalität. Nun, am 13.12., ist der Estrich verlegt worden ..., somit sind wir einen großen Schritt weiter, die Verputzarbeiten können jetzt im Frühjahr starten. Dann geht es mit den Fliesen weiter, wir werden den Altarbereich noch baulich verändern.

Was hat CAMPUS aus der Aktion Hoffnungsschimmer21 gelernt?

Dass wir mit Gott in kurzer Zeit Großes bewegen dürfen. Zusammen mit GAI-N konnten wir vielen Menschen praktisch helfen, sie finanziell unterstützen und damit ein Licht sein. Gemeinsam mit allen unseren Unterstützern sind wir fähig, die Welt positiv mitzugestalten. Es macht einen Unterschied.

Und was kommt jetzt?

Die guten Erfahrungen von Hoffnungsschimmer21 und die große Not des Ukraine-Kriegs haben dazu geführt, dass wir Hoffnungsschimmer22 ins Leben gerufen haben.



Verteilaktion Euskirchen



hoffnungsschimmer21 TV Produktion

700

Schulranzen

PAAR SCHUHE

600

T-SHIRTS

420.000

EUR Spenden



hoffnungsschimmer22.de

HELFFEN MIT HERZ UND HAND

Trotz allem

Das zweite Pandemiejahr war für viele Menschen nicht einfach – doch was ist mit denen, die kein Dach über dem Kopf haben, die von Krieg bedroht und von Hoffnungslosigkeit zerfressen werden? Für die die weltweite Pandemie nur ein weiteres Elend in ihrem Leben ist? Für unseren humanitären Partner GAIN war 2021 ein Jahr des „Trotz allem“. **Trotz aller Not, aller Verzweiflung und Hoffnungslosigkeit säte GAIN Hoffnung im Leben vieler Menschen.** GAIN ist nicht eines der ganz großen Hilfswerke, aber genau das ist auch eine seiner Stärken. Die Mitarbeiter kennen ihre Partner vor Ort, sie wissen, wo und wie Hilfe ankommt. Dabei lässt sich GAIN gern hinter die Kulissen schauen, auf Projektreisen oder bei Mitmachaktionen im Gießener Zentrallager. Aber auch von Ferne konnten Menschen, die gerne helfen, sich beteiligen. Noch nie zuvor gab es so viele Mitmachaktionen in einem Jahr. Dort fand jeder eine Möglichkeit, selber aktiv zu werden. Man konnte Gymbags, Handtaschen und Jutetaschen mit dem füllen, was Menschen auf der Flucht oder in schlimmen Lebensumständen gut gebrauchen können. Auch an zwei weiteren Mitmachaktionen „Deutschland strickt“ und „1.000 Gesichter!“ beteiligten sich viele Menschen aus ganz Deutschland.

Nachhaltige Hilfe

GAIN Germany leistete 2021 regelmäßige und langfristige Hilfe in den Ländern: Armenien, Haiti, Indien, Irak, Israel, Lettland, Nigeria, Nordkorea, Polen, Uganda, Ungarn und Ukraine. Hinzu kam Unterstützung für Geflüchtete in Europa, vor allem in Griechenland. In vier afrikanischen Ländern ermöglicht GAIN das Bauen von Brunnen. Informationen über die Hilfe in jedem dieser Länder können bei GAIN angefordert werden. Aus Platzgründe können wir hier leider nur über Beispiele für Hilfe berichten.

Bauen mit Herz

Eine Gruppe von 22 Deutschen reiste mit GAIN für 14 Tage nach Lettland. Sie luden einen Hilfrtransport aus, genossen das Land und besuchten bedürftige Familien. An einem Wochenende renovierten sie in einem Team lettischen Freiwilligen das Haus einer 7-köpfigen Familie. Als die Familie ihr Haus wieder betrat, war es für sie wie in einem Film. Mutter Inese sagte: „Ich erkenne hier nichts wieder, ich kann gar nicht glauben, dass das unser Hause ist. Alles ist wunderschön!“



Marine aus Armenien hat ihr Lieblingswort aufgeschrieben: Hoffnung.

„Mein Lieblingswort ist Hoffnung. Wenn man sich selber aufgibt, wenn man keine Hoffnung hat, wie soll man leben!“ – Marine aus Armenien

„Wenn wir die Lebensumstände verändern, säen wir Hoffnung. Und Hoffnung bedeutet Zukunft.“ – Klaus Dewald, GAIN-Leiter



Katastrophenhilfe im Ahrtal

GAIN-Leiter Klaus Dewald und sein Herz für Lettland

Vor kurzem war ich wieder bei einem unserer Partner in Lettland zu Besuch und traf in deren Lager eine Gruppe von Jugendlichen, die gerade einen leeren Container in ein Jugendcafé verwandelten. Eine junge Frau kam mir bekannt vor. Ich fragte sie, ob sie mich kennt und sie antwortete: „Wie könnte ich meinen Lebensretter vergessen haben?“ Ich stutzte, überlegte, aber musste nachfragen, was sie denn meint. Sie erzählte mir, dass wir vor einigen Jahren ihrer Familie durch ein Bauprojekt geholfen hatten. Sie sagte: „In dieser Zeit war ich so verzweifelt, alles in meinem Leben erschien mir dunkel. Ich wollte mir das Leben nehmen, aber dann kamt ihr. Ihr habt unsere Wohnung renoviert und bei der Schlüsselübergabe, hast Du etwas gesagt, dass mein Leben verändert hat.“ „Was habe ich denn gesagt, ich erinnere mich nicht mehr?“ „Es ging darum, dass Ihr durch den Renovierungseinsatz Licht und Hoffnung in unser Leben bringen wolltet. Und genau das ist passiert. **Ich habe angefangen, an Gott zu glauben.** Heute will ich auch Menschen helfen, deshalb arbeite ich hier mit!“ Erlebnisse wie diese sind Gründe dafür, dass meine Frau und ich heute immer noch gerne Projektleiter für Lettland sind. Da steckt ein großes Stück Leidenschaft und Liebe drin.

„ICH WOLLTE MIR DAS LEBEN NEHMEN, ABER DANN KAMT IHR.“

– Eine junge Frau aus Lettland

Katastrophenhilfe

Zwei Katastrophen hielten GAIN in Atem. GAIN Germany leistete 2021 direkte Nothilfe bei der Flutkatastrophe in Deutschland und Hilfe durch Spenden nach dem Erdbeben in Haiti. Mehr über die Fluthilfe lesen Sie auf Seite 26 in diesem Jahresbericht.

Jackenson hilft sich und anderen

Einen Plan für Katastrophen gibt es nicht. Aber wie jeder Haitianer lernt auch Jackenson aus den GAIN-Kinderheim mit ihnen zu leben. Eine Katastrophe jagt die nächste. Die Wände haben kräftig gewackelt. Doch die Gebäude sind heil geblieben. Jackenson zittert tagelang. Die Erinnerungen an damals kommen wieder hoch. Er weiß nicht, ob es seinen Verwandten im Süden gut geht. Die Straßen sind unpassierbar und die Telefonleitungen zerstört. In der Zwischenzeit packt Jackenson Hilfe ein: Lebensmittel, Kleidung, Hygieneartikel, Decken und Planen. Sogenannte Überlebenspakete für Familien: **Wenn ich anderen helfe, geht es mir selbst besser.**

Neue Herzklappe, neues Leben

Ich kann wieder atmen – Jeannel lebt im Kinderheim in Léogâne, Haiti. Beide Eltern starben an Krankheiten, die behandelbar gewesen wären. GAIN unterstützt das Heim seit dem schlimmen Erdbeben im Jahr 2010. Jeannel litt seit seiner Geburt unter einem schweren Herzklappenfehler. Doch Anfang des letzten Jahres fieberten Erzieher und Freunde mit ihm auf eine mögliche Operation hin. Dank Spenden aus Deutschland konnte diese dann tatsächlich im Mai in der Dominikanischen Republik durchgeführt werden. Für Jeannel war dieser Eingriff lebensverändernd und bietet ihm nun die Chance auf ein normales Leben. 🌟





PERSONAL – GEMEINSAM UNTERWEGS

Im Fokus standen 2021 sowohl das erste als auch das letzte Jahr der Mitarbeit bei CAMPUS. "Unseren Neuen" möchten wir einen absolut reibungslosen Start ermöglichen, sodass sie nicht nur gut ausgerüstet ihren Job machen können, sondern ein richtiger Teil unserer Arbeits- und Glaubens-Community werden. Und unsere "Altgedienten" verlieren wir ebenfalls nicht aus dem Blick und bieten nun Perspektiven über den Renteneintritt hinaus.

Ein Highlight war die Durchführung unseres neukonzipierten **Start-Up-Trainings**: Fünf gemeinsame Tage mit den Mitgliedern der Personal- und Geschäftsleitung und den neuen Mitarbeitenden der letzten drei Jahre. Im Zentrum standen die Werte und der Auftrag von CAMPUS sowie die vielfältige Arbeit der Ministries, die interaktiv vermittelt wurden. In Zeiten von digitaler Zusammenarbeit über unsere vier CAMPUS HUBs hinweg waren diese Tage der persönlichen Begegnung miteinander und mit Gott Gold wert. So haben wir von Anfang an ein solides soziales Fundament für die kommende Zusammenarbeit gelegt.

Mit der **„CAMPUS Senior Community“** (kurz: CSC) entstand ein neues Angebot für reifere Mitarbeitenden-Jahrgänge: frisch oder schon länger berentet sowie langjährige Vereinsmitglieder. Durch die CSC können gewachsene (Arbeits-)Beziehungen weiter gepflegt, eine Verbindung zu CAMPUS gehalten, Wertschätzung ausgedrückt und der Informationsfluss aufrechterhalten werden. Unser Wunsch ist es, dass die „CAMPUS Senior Community“ diese neue Lebensphase inspirierend bereichert.

Leiterinnen- und Leiterentwicklung bei CAMPUS

Starke Leiterinnen und Leiter sind mit das Fundament für das Gelingen unserer Vorhaben und die Frucht unseres Dienstes. Deshalb haben wir auch 2021 Räume geschaffen, damit Mitarbeitende, die eine Leitungsbegabung haben, zum Leiten freigesetzt und in ihren Fähigkeiten weiterentwickelt werden. Mit der **„Leaders Experience“**

erhielten 15 Mitarbeitende aus Deutschland und der Schweiz über 3 Tage vertiefende Impulse zu den Themen "Leiten im Reich Gottes", "dienende Führung" und weitere Leitungskonzepte.

Vereinbarkeit Familie und Dienst

Mit den neuen **„Hallo-Baby-Gesprächen“** haben wir einen ganzheitlichen Ansatz geschaffen, der nicht nur die reine Abwesenheit in der Elternzeit regelt, sondern alles weitere Wichtige miteinbezieht: Umgang mit Spenden, Team-Anbindung, Informationsfluss, Kommunikation, persönliche Situation, Möglichkeit während und nach der Elternzeit sowie Projektmöglichkeiten. Zum Jahreswechsel starteten wir eine Peer Group von Müttern und Vätern im CAMPUS-Dienst für einen Austausch und Inspiration. So wollen wir bewusst junge Eltern in ihrem Dienst unterstützen und stärken und ihnen damit ein Umfeld bieten, in dem sie Familie und Dienst miteinander integrieren können.

„Für mich ist es toll zu sehen, mit wem ich zusammenarbeiten darf. Die einzelnen Ministries haben ein Gesicht bekommen.“ – Samuel (GaiN, Gießen) nach der Start-Up-Woche

„Bei CAMPUS kann ich groß träumen – und genau das will ich.“ – Dave, neuer Mitarbeiter bei FAMILYLIFE

VERWALTUNG WIR SCHAFFEN SICHERHEIT

Auch im abgelaufenen Jahr habe wir uns durch die unzähligen gesetzlichen An- und Herausforderungen gearbeitet. Das klingt trocken und spröde, aber wir lassen uns als Team davon weder unsere Motivation noch unsere gute Laune verderben. Im Gegenteil: Wir versuchen die genannten Rahmenbedingungen gewinnbringend und verantwortungsbewusst umzusetzen.

In 2021 gab es folgende Schwerpunkte:

Arbeitsschutz

Als moderner Arbeitgeber stellen wir uns seit Jahren den vielfältigen Anforderungen des Arbeitsschutzes. Das letzte Jahr stand im Zeichen der Fertigstellung der Umbauarbeiten in den HUBs und deren arbeitsschutzrechtliche Begleitung. Um unsere CAMPUS HUB-Strategie auch im Arbeitsschutz abzubilden, wurden in den HUBs neue Sicherheitsbeauftragte ernannt und in den Arbeitssicherheitsausschuss berufen.

Coronaschutz

Zur sicheren Navigation durch die Corona-Pandemie wurde Anfang 2019 die Corona-Sicherheitskommission (Codename: SiKo) ins Leben gerufen. Ursprünglich mit 6 Mitgliedern gestartet, bestand die SiKo dann ab 2021 noch aus der Leiterin von CAMPUS GO (Julia Abraham) und dem Personal- und Verwaltungsleiter (André). Der Arbeitssicherheitsausschuss wurde immer wieder in einzelne Fragestellungen des Pandemie-Managements einbezogen und konnte seine Expertise erfolgreich mit einbringen.

Datenschutz

Die bereits im Mai 2018 eingeführte Datenschutz Grundverordnung (DSGVO) bestimmt seither unsere Anstrengungen zur Sicherstellung des gesetzlichen Datenschutzes. Leider steht die DSGVO oft im Gegensatz zu unserem Unternehmens(doppel)wert "Wir machen's einfach!". Es geht oft weder unkompliziert noch schnell. Und wir spüren, dass wir in diesem Thema Optimierungspotenzial haben. Wie wir dieses Potenzial erkennen und heben lest ihr im CAMPUS report 2022...

Versicherungsschutz

Das Thema betriebliche Altersvorsorge für unsere Mitarbeitenden steht im Fokus. Dabei stehen wir kompetent und eng an der Seite unserer Mitarbeitenden. Im Jahr 2021 haben 14 Mitarbeitende 19 Neuverträge für die betriebliche Altersvorsorge abgeschlossen. Damit leisten wir einen wichtigen Beitrag zur professionellen Personalarbeit von Campus für Christus. Zudem stellen wir die regelmäßige Optimierung unseres betrieblichen Versicherungsschutzes sicher.

„Sprachschutz“

Außerdem beinhaltet unser Verwaltungsangebot diverse Lektorats-Leistungen für unsere Ministries. Von Patenschaftsbriefen von GaiN über Seminarunterlagen von FAMILYLIFE bis hin zu diesem CAMPUS report uvm. decken wir hier das komplette CAMPUS Spektrum ab.

Verlag

Abgerundet wird unsere Aufgabenpalette mit der Versendung der Bestellungen aus unserem CAMPUS Online-Shop. Nachdem wir den Angebotsumfang des Jesus-Films auf die drei gängigsten Versionen geglättet haben, ist der Jesus-Film mit über 2.800 verkauften Exemplaren immer noch die umsatzstärkste Produktgruppe.

20 NEU EINGESTELLTE KOLLEG/INN/EN

6 Mitarbeitende

1 Leadership-training

12 SCHULUNGEN FÜR UNSER SPENDENBASIERTES FINANZIERUNGSPRINZIP

Durchschnittsalter neuer Kolleg/inn/en in Jahren 29,7

neue Mitarbeiter im wachstumsstärksten CAMPUS HUB Gießen 9

1 NEW STAFF TRAINING

4 MITARBEITENDE

CAMPUS FÜR CHRISTUS

campus-d.de



MARKETING – LET'S CREATE IT

„Auf einer Veranstaltung bei der Evangelischen Allianz in Nürnberg in 2021 wurde mir durch die Präsentation von Michael Mann bewusst, wie viele unterschiedliche Ministries Campus für Christus hat. Danke, dass ihr die Menschen, die Jesus nicht kennen, auf dem Herzen habt und sie mit eurer Arbeit erreicht. Ich freue mich auf weitere, gemeinsame Projekte, wie Hoffnungsschimmer.“ – Dr. Reinhardt Schink, Generalsekretär der Evangelischen Allianz Deutschland

„Es macht mir riesige Freude, mit euch bei Hoffnungsschimmer, der LateLightShow, REAL TALKS und weiteren künftigen Projekten zusammenzuarbeiten. Ihr macht so eine geniale Arbeit, seid frisch und mit euren Designs und Ideen schaffen wir es, gemeinsam noch mehr Menschen zu erreichen.“ – Beate Busch, Executive Vice President, Prokuristin Bibel TV

„2021 kamen wir mit CAMPUS ins Gespräch über die Erfolgsserie THE CHOSEN und ob man dazu Praxismaterial für Gemeinden entwickeln könnte. Ganz nach ihrem Motto „wir machen's einfach“ hat CAMPUS die Idee in Form eines Workbooks umgesetzt. Klar. Unkompliziert, flexibel und kreativ: so würde ich die Zusammenarbeit beschreiben. Es macht einfach Freude, gemeinsam mit Michi Mann und seinem Team Projekte zu planen und umzusetzen und ich freue mich auf weitere, gemeinsame Initiativen.“ – Daniel Müller, Gesamtbereichsleiter Vertrieb & Marketing, SCM Verlagsgruppe GmbH

Wenn man derartige Rückmeldungen bekommt, sowohl von Teilnehmenden von CAMPUS Events als auch von Freunden und Medienpartnern, dann scheint das, was wir als Team von MarCom und dem creative lab umsetzen, zu funktionieren.“ so Michael Mann (Leitung Marketing und Partner Development).

„Unser Ziel ist es, Gottes Herzschlag zu spüren und mit seiner Hilfe Projekte zu initiieren und zu realisieren, die Menschen ansprechen und ein Stück näher an Jesu Herz führen.“

„UNSER ZIEL IST ES, GOTTES HERZSCHLAG ZU SPÜREN UND MIT SEINER HILFE PROJEKTE ZU REALISIEREN, DIE MENSCHEN EIN STÜCK NÄHER AN JESU HERZ FÜHREN.“

>300 DURCHGEFÜHRTE PROJEKTE	2 Agenturen	3 neue Ministries	Mitarbeiternde 5	Steigerung der Aufrufe der Website um 180%
	143.434 Youtube-Videoaufrufe		3 EHRENAMTLICHE	
STEIGERUNG DER WEBSITE-IMPRESSIONS UM 310%				





GESCHÄFTSJAHR 2021

Einnahmen	in Euro	in %
Spendeneinnahmen	5.551.359	75,6
Umsatzerlöse aus Schulungen, Freizeiten, Tagungen	382.702	5,2
Mieteinnahmen	96.161	1,3
sonstige Einnahmen	5.573	0,1
Entnahme Rücklagen	1.309.763	17,8
Gesamt	7.345.558	100,0
Ausgaben		
Projektausgaben	4.880.461	66,4
Verwaltung	669.116	9,1
Marketing, Events, Fundraising	309.002	4,2
Einstellung Rücklagen	1.486.979	20,2
Summe	7.345.558	100,0

*

×

JAHRESRECHNUNG 2021

Einnahmen und Ausgaben

Campus für Christus ist ein gemeinnütziger Verein, der überwiegend auf Basis von Spenden arbeitet. Auch die Gehälter der Mitarbeitenden werden großteils durch persönliche Unterstützergemeinschaften, sogenannten Missionspartner, finanziert. So kommen Spenden für unsere Arbeit mit nur geringen Abzügen unserem missionarischen Auftrag zugute.

Mit den Gesamteinnahmen im Jahr 2021 in Höhe von 7,3 Mio. EUR konnten wir die Einnahmen gegenüber dem Vorjahr um 865.000 Euro steigern. Im Wesentlichen lag dies an der Benefizaktion Hoffnungsschimmer21, mit welcher wir Spenden für die Flutopfer aus dem Ahr-tal gesammelt haben. Ein weiterer Faktor für den Zuwachs liegt in den neuen Mitarbeitenden und den zusätzlichen Spendeneinnahmen durch die neuen Missionspartner der neuen Mitarbeitenden.

Der größte Anteil an den Gesamteinnahmen sind mit 5,6 Mio. EUR Spendeneinnahmen aus dem Kalenderjahr 2021. Neben weiteren Einnahmen (Umsatzerlöse, Mieteinnahmen, etc.) in Höhe von rund 484.000 EUR wurden ca. 1,3 Mio. EUR im Jahr 2020 zweckgebunden gespendet, aber nicht verausgabt und in das Jahr 2021 übertragen.

Insgesamt wurden im Jahr 2021 4,9 Mio. EUR direkt zur Erfüllung des ganzheitlichen Mandates von CAMPUS verwendet. Dies ist eine Steigerung von knapp 1 Mio. Euro gegenüber dem Vorjahr. Weitere ca. 1,5 Mio. EUR wurden zurückgestellt und werden im Jahr 2022 entsprechend dem Spendenzweck eingesetzt.

Quote für den Verwaltungsaufwand

Der größte Teil der Spenden kommt den einzelnen Projekten direkt zugute. Das deutsche Zentralinstitut für soziale Fragen (DZI) stuft Verwaltungskosten bis 10 Prozent als niedrig und Kosten bis 35 Prozent als vertretbar ein. Trotz des bewussten Investments im vergangenen Jahr im Bereich Marketing und Kommunikation durch das Re-branding, die Gestaltung neuer Webseiten, Imagefilmen und vielem mehr konnten wir die Gesamtausgaben für den Bereich Verwaltung und Öffentlichkeitsarbeit senken. Mit knapp 13,3 Prozent liegen die Kosten niedriger als im Vorjahr (14,8%) und weiterhin in einem sehr angemessenen Rahmen.

Spendenprüfzertifikat und Kontrolle

Campus für Christus trägt das Spendenprüfzertifikat der Deutschen Evangelischen Allianz, das regelmäßig überprüft und wiedererteilt wird. Unsere Arbeit unterliegt somit der ständigen Qualitätsprüfung. Alle Spenden sind steuerlich absetzbar. Darüber hinaus erstellt CAMPUS jährlich einen Jahresabschluss, der von einer externen Gesellschaft, der Junga Consulting Steuerberatung, geprüft wird. Für 2021 wurde dieser uneingeschränkt bestätigt und hat zu keinerlei Beanstandungen geführt. *



Campus für Christus e.V.
Am Unteren Rain 2
35394 Gießen
www.campus-d.de



JETZT FÜR NUR 14,99 EUR BESTELLEN:

shop.campus-d.de